



Nr. 3 Juli 1986

I. Jahrgang

„Wikinger“

Info-Heftchen

### Hägar der Schreckliche



erstes Spiel am 16. Mai 1986 beim HSSV

Auf dem Sportplatz Vogesenstraße konnte endlich gespielt werden. Nun traten 14 Wikinger-Spieler an, nur Bernd sagte kurzfristig ab wegen seiner Fußverletzung, die ausgerechnet beim letzten Training zuzog.

Gegen 18.00 Uhr wurde das Freundschaftsspiel angepfiffen und sofort wurde das HSSV-Gehäuse von uns angegriffen. Wir wurden oftmals nur mit Fouls gebremst und viele Bälle gingen nach perfekten Kombinationen vor dem gegnerischen Strafraum verloren. Die 100%ige Chance zur möglichen 1:0-Führung hat Jan E., als er freistehend vor dem HSSV-Torwart stand und hob das Leder über den Torwart doch über die Torlatte! Ähnlich hatte Tim versucht, der Lattenschuß war die Antwort. So viel Pech, wir hätten zur Halbzeit sogar 4:0 führen müssen!

Nach der Pause bauten wir langsam ab, weil wir wegen ohne Torerfolg immer nervöser waren. So kamen die HSSVer besser ins Spiel und führten durch unser Abwehrfehler 1:0. Gleich darauf erhöhte Charly Harders auf 2:0, dann waren wir (leider viel zu spät) aggressiver. Endlich erzielte Jan E. mit seinem ungewohnten rechten Fuß zum 2:1-Anschlußtreffer. Durch den schlimmen Fehler von Michael und Franz-Joseph schoß der HSSV zum 3:1-Sieg.

Viele zu unserer Seite stehende Zuschauer waren in einer Meinung zu dem Spiel: "Weil die Wikinger zum ersten Mal zusammen gespielt haben, haben sie verloren, mehr nicht!"

Für Wikinger spielten Peter Asmußen - Michael Scheffel - Mathias Sacharow, Uwe Maschmann, Thomas Klukas (Arnold Dressler) - Franz-Joseph Schülke, Jan Czerski, Jan Eichler, Carsten Worseck - Guido Mechela, Tim Ladwig (Jürgen Gielnik) und Ersatztorwart Gerhard Pospiech.

\*\*\*\*\*  
Niedersächsisches Gehörlosen-Sportfest in Lüneburg

Mathias Sacharow, Jürgen Gielnik, Edmund Waschow und Michael Scheffel waren am 14. Juni 1986 dort, um den Leichtathletikwettkampf mitzumachen. Michael holte beim Dreikampf der Männer (100-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen) 735 Punkte und belegte den 15. Platz von 29 Teilnehmern. Mathias schaffte ebenfalls beim Dreikampf der Männer 610 Punkte und erfüllte den 20. Platz. In der 4x100-m-Staffel der Männer belegten wir mit den Läufern Michael, Mathias, Jürgen G. und Edmund den 7. Platz mit 55,1 sec. und wir verzichteten wegen des Läufermangels leider die 6x200-m-Staffel um den Wanderpreis des GSV Niedersachsen. Wir danken Edmund für seine Hilfsbereitschaft, obwohl er kein Mitglied bei uns ist!

Am nächsten Tag, den 15. Juni 1986 wurde Peter Asmußen sehr kurzfristig geholt und zwar wirkte er beim Bundesländerspiel zwischen GSV Niedersachsen und GSV Nordrhein-Westfalen als erster Spieler in der Vereinsgeschichte für die Niedersächsische Auswahlmannschaft mit! Das Ergebnis war 3:1 (2:0) für Nordrhein-Westfalen und Peter hatte von Anfang an im Tor gut gespielt. Wir sind sehr stolz auf ihn!

Zur Erinnerung des Sportfestes erhielt jeder Sportler eine schöne Medaille dafür.

\*\*\*\*\*  
Hier ist der Geburtstagskalender des 3. und 4. Vierteljahres 1986

28. Juli	Guido Mechela, 22 Jahre alt
03. September	Mathias Sacharow, 24 Jahre alt
11. September	Thomas Klukas, 26 Jahre alt
25. September	Jan Eichler, 22 Jahre alt
02. Oktober	Lieselotte Kunne, 66 Jahre alt
04. Oktober	Bernd Fritze, 24 Jahre alt
04. Oktober	Rainer Schulz, 23 Jahre alt
06. Oktober	Peter Asmußen, 23 Jahre alt
05. November	Tim Ladwig, 23 Jahre alt
20. November	Michael Scheffel, 27 Jahre alt

## Freundschaftsspiel im Münsterland

Nach 4-stündiger Fahrt mit eingelegter Pause kamen wir am 21. Juni 1986 gut in Steinfurt an und Jürgen S. kam auch aus Herford angereist. Nur Guido, Tim und Schlachtenbummler Heiko fehlen, weil am Wagen von Heiko eine Panne hatte, so ein Pech.

Wir traten zuerst mit 11 Spielern auf dem schönen Rasenplatz an. Vor dem Anpfiff übergab der Spielführer Frank Schnitter von GSC "Münsterland" Steinfurt uns eine Holztafel mit hübscher Stadtwappen von Steinfurt zur Erinnerung für das Spiel. Etwa Viertelstunde nach dem Spielbeginn kamen endlich Guido und Tim. Gleich darauf schoß Jürgen S. das 1:0 durch schöne Kombination von Tim über Guido, dann das 2:0 von Jan E. durch den Weitschuß. Noch vor der Pause schaffte Uwe das dritte Tor für uns.

In der 2. Halbzeit verschoß Guido den Foulelfmeter, zum Ausgleich machte Tim das 4:0 nach dem Alleingang. Später erhöhte Uwe auf 5:0, in der Folge schob wieder Tim den Ball ins gegnerische Tor zum 6:0. Der Ehrentreffer des GSC Steinfurt schoß der Jordanier Zah durch den Fehler von unseren Spielführer Jan C.

Der 6:1-Erfolg war für uns eine Überraschung, der wir nicht mitgerechnet hatten! Außerdem war der Sieg ein Geburtstagsgeschenk für Carl, er feierte zu Hause sein 77. Geburtstag. Nach dem Spiel durften wir auf dem Bauernhof von einem Steinfurt-Fußballkamerad gegrillte Würste und verschiedene Salate essen und auch noch gemeinsam mit Steinfurter Mannschaft das spannende WM-Spiel zwischen Brasilien und Frankreich im TV gucken. Im Frühling nächstes Jahres ist bei uns in Buxtehude ein Revanchespiel abgemacht, aufgepaßt!!!

Für Wikinger spielten Peter Asmußen - Michael Scheffel - Jan Czerski, Franz-Joseph Schülke, Thomas Klukas - Rainer Schulz (Tim Ladwig), Mathias Sacharow, Jürgen Gielnik (Guido Mechela), Uwe Maschmann - Jürgen Schlechter, Jan Eichler.

Wir freuen uns, die neue Mitglieder Jürgen Gielnik, Gerhard Pospiech, Tim Ladwig, Hans Bliesener und Uwe Maschmann in unserem Club begrüßen zu dürfen. Wir hoffen sehr, daß die Neueingetretene sich in unserem Kreise wohlfühlen.

Nun benötigen wir noch einige Spieler für eine komplette Mannschaft zu den Gehörlosen-Spielen, siehe Spielplan aus dem Beiblatt.



## außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 27. Juni 1986 fand in der Gaststätte Herschel in Hamburg Hamm die obengenannte Versammlung statt. 13 Mitglieder und 3 Gäste Babara Schinmeyer, Heiko Wagenknecht und Olaf Dethlefs wurden um 19.30 Uhr von den Vorsitzenden Michael Scheffel begrüßt.

Die Bedingung der stattfindende Versammlung war die Änderung der Clubssatzung. Der Landessportbund Niedersachsen stellte bei der Durchsicht der Clubssatzung fest, daß darin nichts ausgesagt wird über die Mitgliedschaft im Landessportbund und Landesverband. Erst nach Eingang des entsprechenden Versammlungsprotokolls ist der Club endgültig in den ISB aufgenommen. Aus diesem Grunde beschlossen die Mitglieder, die Ergänzung des §1.2 in der Clubssatzung aufzunehmen: "Er ist Mitglied des Landessportbundes Niedersachsen e.V. und des zuständigen Fachverbandes."

Zum Bericht des Vorstandes genehmigten die Mitglieder den Haushaltsplan 1986 und die Fahrkosten zur Niedersächsische Meisterschaft und zur Norddeutsche Pokalmeisterschaft. Außerdem wird das Postgirokonto des Clubs noch eröffnet und es wird daher empfohlen, Monatsbeiträge durch Lastschriftverfahren einzuziehen.

Die Mitglieder waren einverstanden, daß Jürgen Gielnik von Vorstand als Trainer-Assistent genannt wurde. Bevor die Versammlung um 21.10 Uhr endete, wurde Carl Runne von den Mitgliedern eine Geburtstagskarte übergeben.

=====  
Das WIH stellt heute unser Mitglied Jan Eichler (siehe Bild) vor:

Der Schneidersohn ist am 25. September 1964 als zweites Kind in Hamburg geboren. Er besuchte von 1970 bis einschließlich 1982 die Hamburger Samuel-Heinicke-Schule und hat den Realschulabschluß in der Tasche. In der Ausbildung lernte er als Datenverarbeitungskaufmann.

Im Jahre 1970 trat Jan in der Schwimmabteilung des Hamburger GSV ein, dann wechselte er 1973 für ein paar Monate zur Tischtennisabteilung. In der Fußballabteilung trat er im Jahre 1974 bei und wurde Norddeutscher Jugend-Pokalmeister '78 in Bargtheide, Deutscher Jugend-Vizemeister '80, Norddeutscher Jugendmeister '80 und '81. Sein größter Erfolg mit 1. HGSV-Herrenmannschaft war der 5:2-Sieg beim Viertelfinale gegen GSC Wiedenbrück und damit erreichte sie das Halbfinale des Deutsche Meisterschaftes. Dann trennte er sich im Sommer 1982 von der Abteilung



und ging zur Volleyballabteilung. Dort schaffte er Deutscher Jugend-Vizemeister '83. Jan war 1 x als Nationalspieler beim Länderspiel gegen Schweden, das mit 3:2 Sätzen für Deutschland entschieden wurde. Er wurde auch bester HGSV-Volleyballspieler des Jahres '84 geehrt und ist heute noch aktiver Mitglied bei der Abteilung. Inzwischen bis 1984 war er aktiv beim Tennis und erreichte mit Sybille Schweinbach Deutscher Jugend-Mixedmeister '79.

Jan ist Gründungsmitglied des GFC Buxtehude, er möchte mit Wikinger den Titel erfüllen: Deutscher Meister.

In der Freizeit ist Jan ein aktiver Urlauber und macht gerne Photos.

Im November 1986 kommt das nächste WIH.

=====  
**Impressum.** Redakteur: "Wikinger"-Vorstand, z. Hd.

Michael Scheffel, Kroogblöcke 20/III., 2000 Hamburg 74

Auflagen: 30 Exemplare